

Berufsfelder der Psychologie: Arbeits- und Organisationspsychologie, Politische Psychologie

Universität Greifswald, 02.10.2016

Moritz Kirchner, Dipl. Psych. Uni Potsdam

Deutscher Vizemeister Debattieren 2015

ImproViT GbR (www.improvit.de)

Institut für Kommunikation und Gesellschaft GbR
(www.i-k-g.net)

1) Wie alles biographisch begann

- Grundsolide Kindheit und Jugend in der Uckermark (inkl. Bushaltestellenparties)
- Lektüre von „Lisa“, „Laura“ und „Bild der Frau“ hatte maßgeblichen Einfluss auf Studienplatzwahl...
- Psychologie oder Politikwissenschaften?
→ *Menschen sind spannender als die Politik; keine Abhängigkeiten*
- 2003: GOLM!; März 2010 Diplom-Psychologie (Uni Potsdam)
- Seit 2010: Externe Promotion „Der neueste Geist des Kapitalismus“

2) Der Weg in die Selbständigkeit

- Lange Zeit „auf Landtag“ studiert
- Ende 2007: der legendäre Flug nach Madrid und zurück
- Entwicklungs-Assessment an der Uni Potsdam
- Ausbildung zum Verhaltens- und Kommunikationstrainer
- Gründung zum 01.01.2009 MoViT GbR; mittlerweile ImproViT GbR
- Mittlerweile seit fast 8 Jahren selbständig; seit mehr als einem Jahr als Doppelgesellschafter

3) Der politische Werdegang

- Schon mit 12 politisiert; insbesondere durch rechte Umtriebe
- Mehrere Jahre Vorsitzender PDS-Jugend Potsdam; Mitglied des Landesvorstandes; später auch Mitglied des Bundessprecher_innenrates von [solid]
- Gründungsmitglied des SDS Potsdam; viele Jahre MdStuPa 😊
- 2010-2014 Kreisvorstand DIE LINKE Potsdam
- Seit Oktober 2014 Landessprecher Forum Demokratischer Sozialismus (fds) Brandenburg



4) Der Start in die Selbständigkeit

Erster Kontakt durch Christian Träger (DGB): Rhetorik- und Persönlichkeitstrainings



Dann nächste Aufträge über Parteikontakte; später über Leute aus dem Entwicklungs-Assessment-Center

Ohne Referenzen und als Student schwierig

Kaltakquise war ätzend!



Konnten nach 2 Jahren davon leben; mittlerweile keine aktive Akquise mehr (eher werden Sachen aussortiert)

5) Das Debattieren

Seit 2006 Mitglied von Wortgefechte Potsdam e.V.



15 Minuten Vorbereitung, 7 Minuten Redezeit pro Redner/in;
Themen werden zugelost; Die Schule der Rhetorik schlechthin

Sechsmaliger Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft; immer die
Vorrunde überstanden; letztes Jahr deutscher Vizemeister

Titel: Ostdeutscher Meister 2011, Sieger Kiew Open 2011, Sieger
Bielefelder Religions- und Glaubensdebatten 2014, bester Redner
Geschichtsturnier Marburg 2014

→ *Für meine Selbständigkeit habe ich beim Debattieren mehr
gelernt als im Psychologiestudium!*

5) Das Debattieren

Das beste Potsdamer Team aller Zeiten: DDM 2015



Youtube: DDM Finale 2015, DDM Halbfinale 2015
(Brexit!)

6) Auftraggeberportfolio (Auswahl)

Hochschulen: FH Magdeburg, HWR Berlin, Business School Berlin

Mittelständler: UKA Meißen (Windkraft), GETEC DAM Magdeburg (Energieprojekte), Mitteldeutsche Verkehrsgesellschaft

Gewerkschaften: Ver.Di, IG Metall, NGG, EVG

Sozialverbände: Der Paritätische, Arbeiterwohlfahrt

Justizvollzug BRB (Themen: Kommunikation, Persönlichkeit, Ethik)

Bildungsträger: Sozialpädagogisches Fortbildungswerk, VHW

7) Die Themen (in Buchungsreihenfolge)

Rhetorik: Der Klassiker, ca. 40% aller Aufträge (Redestruktur, Argumentation, Körpersprache und Gestik, Debattieren)

Spezifische Argumentationstrainings: Argumentation gegen Stammtischparolen, für Windkraft, für mehr Kohle für ÜPNV

→ *Verbindung aus Politik und Selbständigkeit*

Persönlichkeitstrainings (Persönlichkeitstest, Selbst- und Fremdbild, Analyse von Körpersprache)

Zeitmanagementtrainings (Zeitmanagementprofil, ZM-Strategien, technische Zeitfresser, organisatorische Zeitfresser)

7) Die Themen (in Buchungsreihenfolge)

Supervision: Gruppen strukturiert zu einem Ergebnis bringen (Führen durch Fragen, Interessen berücksichtigen, Konsens schaffen)

Persönliches Coaching von Einzelpersonen

Wahlkampftrainings: Selbstpräsentation, Infostand, Podiumsdiskussion, direktes persönliches Gespräch

Führungstrainings: Führungsstile, eigenes Führungsverhalten, Konfliktgespräche, Führungsrad von Malik

Kommunikationstrainings: Vier-Ohren-Modell, Konfliktgespräche

8) Coaching

Ich habe keine Coachinausbildung und wurde 1 mal danach gefragt

Vorgespräch: Hintergrund, Ziele, Methodik (bei mir kostenlos)

→ *Im Ergebnis wird persönliches Angebot geschrieben*

Anfangs meist ein Fragebogen (Diagnostik!); dann Selbstbild und Hinterfragen von Glaubenssätzen (Selbstwirksamkeit stärken); später immer konfrontativer; stets mit Feedback

Knapp die Hälfte aller Coachings wird nicht durchgezogen (früher fertig, Abbruch seitens des Coachees etc.)

→ *Man kann als Coach allein kaum leben; ist eher ein Zubrot*

9) Redenschreiberei

Mit den Debattiertiteln kamen die Anfragen...

Grundlegendes Paradox: Die Rede muss zu der Person passen, aber darf nicht genau das sein, was sie selbst sagen würde

Keine Rede wird so gehalten wie sie geschrieben wird 😊

Ganz wichtig: Kernbotschaften immer wieder unterbringen (framing!)

Ich schreibe nur für Leute, denen ich privat und politisch vertraue

Reden schreiben fühlt sich an wie ein Bild malen!

10) Was verdient man denn da so?

Trainings (Tagessätze): von 150 (DGB Jugend) bis 1200 ([...])

→ *Normaler Tagessatz in Zivilgesellschaft 400, Wirtschaft 800*

→ *Teilweise bekommt man für exakt dasselbe das Vielfache*

Beratungen und Supervision: 100 Euro netto Stundensatz

Persönliches Coaching: Zwischen 60 und 100 Euro netto (je nachdem, ob Selbstzahler*in und welche Hierarchiestufe)

→ *Dasselbe gilt fürs Redenschreiben*

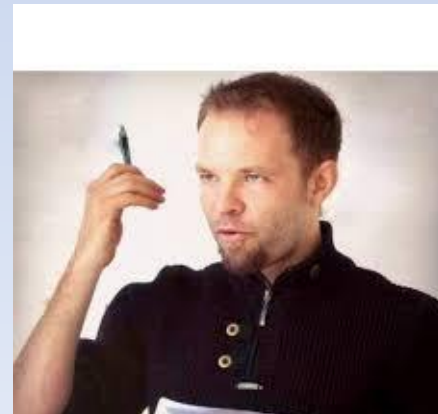
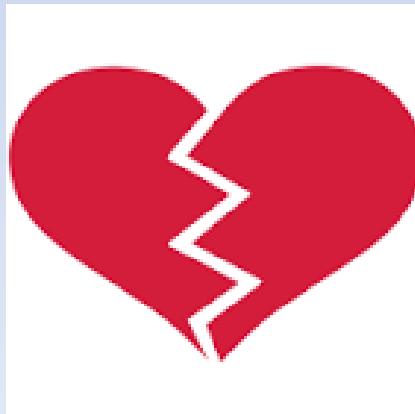
Bedenkt: Krankenversicherung und Altersvorsorge komplett selbst (am 01. des Monats ist, mit Miete, erstmal ein Tausi weg)

11) Was einem zwischendurch passiert

Gründung 2009 aus einer Freundschaft heraus; diese leider zu wenig gepflegt

Zunehmende methodische und politische Konflikte und leider auch Rivalitätsdenken → inzwischen reine Arbeitsbeziehung

Gründung der zweiten Firma: Institut für Kommunikation und Gesellschaft (IKG), gemeinsam mit Mathias Hamann (Debattieren)



12) Vorteile als selbständiger Arbeits- und Organisationspsychologe

- + spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit; Einblicke in verschiedenste Organisationen und Persönlichkeiten
- + hohes Maß an Selbstbestimmung und Handlungsspielraum
- + gut bezahlt (wenn es läuft)
- + direkte Anwendbarkeit von Motivationspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie, A&O-Psychologie
- + interdisziplinäres Denken und Arbeiten an vielen unterschiedlichen Orten

13) Nachteile als selbständiger Arbeits- und Organisationspsychologe

- Hohes Stresslevel; das kann in den Hochphasen bis an die Grenzen gehen (und ging auch schon einmal darüber hinaus 😞)
- Viel Reiserei: Konstante Termine wahrzunehmen ist schwierig
- Teilweise dasselbe Thema in einer Woche häufig
- Manche Kunden zahlen relativ spät

Fazit dennoch: Vorteile überwiegen für mich persönlich bei weitem!

14) Neues Hobby: Science Slam

Anfrage über den Debattierclub letztes Jahr

Erster Auftritt im April 2016 im SO 36 Berlin; direkt gewonnen
→ Als einziger ohne Power Point und Schnickschnack; 10 min frei

Diesen Sonntag Düsseldorf, in zweieinhalb Wochen Heimspiel im
Waschhaus Potsdam

Youtube: Science Slam Moritz Kirchner

Bild: Auftritt im SO 36



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Ich stehe für (fast) alle Fragen zur Verfügung!

www.improvit.de

www.i-k-g.net

Facebook: Moritz Kirchner

kirchner@improvit.de